



Rede zum Haushalt 2025

Ein städtische Haushalt, ist das Fundament, auf dem die Zukunft einer Stadt gebaut ist.

Er ermöglicht, dass tägliche Leben einer Kommune zu gestalten und gleichzeitig Visionen zu verwirklichen.

Doch wir beraten über einen Haushalt für das Jahr 2025 mit einem Defizit von 8 Mio Euro. Die finanzielle Lage ist also mehr als angespannt und Bückeburg wird Geld aufnehmen müssen, um die alltäglichen Ausgaben der Verwaltung finanzieren zu können. Damit rücken politischen Wünsche und Visionen in unerreichbare Ferne.

Und Spätestens, wenn alle Rücklagen (aktuell 22 Mio. €) der Stadt Bückeburg aufgebraucht sind, muss die Verwaltung ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen, in dem steht wann der Haushalt wieder ausgeglichen und die Schulden abgebaut sein werden. Außerdem wird die Kommunalaufsicht uns Einschränkungen bei den freiwilligen Leistungen vorgeben, also vorschreiben welches nicht notwendige Projekt wir streichen müssen.

Der Vorschlag der Verwaltung uns Einsparpotentiale vorzustellen und Ertragssteigerungen vorzuschlagen, über die Politik dann berät, ist darum richtig und notwendig. Unsere Aufgabe ist es aber schon jetzt, sparsam zu wirtschaften. Wir müssen schon jetzt genau hin schauen, wo wir Einsparungen vornehmen können, ohne die Qualität unserer Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu gefährden. Denn Sparen darf nicht Stillstand oder gar Rückschritt bedeuten. Sparen bedeutet strategisch handeln und muss die Basis für nachhaltigen Fortschritt sein. Wir dürfen nicht auf Kosten der Zukunft sparen und wichtige Investitionen streichen. Das wird langfristig nur teurer und macht unsere Stadt weniger lebenswert. Die SPD setzt auf eine nachhaltige Balance aus Sparen und Investieren in Projekte, die uns voranbringen:

Wir müssen in Schulen und Kitas investieren. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und ihre Ausbildung und gute Betreuung ist die beste Grundlage für ein starkes Morgen.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind eine Notwendigkeit. Wir setzen auf energetische Sanierungen, den Ausbau erneuerbarer Energien und eine umweltfreundliche Infrastruktur, durch ein gutes Radwegenetz.

Unsere lokale Wirtschaft braucht Unterstützung und Raum um zu wachsen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Zum Beispiel schafft ein Urbanes Gebiet in der Windmühlenstrasse Arbeitsplätze und Wohnungen, also das was eine zeitgemäße Stadtplanung fordert und Bückeburg braucht.

Bückeburg und die Ortsteile sind mehr als Straßen und Gebäude, wichtig sind die Menschen, die hier leben und ihre Gemeinschaft. Dafür braucht es aber auch Orte an denen man sich treffen kann, beim Sport, im Chor, beim Konzert, in der Feuerwehr oder in einem Verein. Diese unverzichtbaren Strukturen müssen wir erhalten, denn erst die Gemeinschaft macht unsere Kommune zu einem Ort, an dem man gerne lebt.

Ja, das Alles kostet heute – aber es spart morgen und nur so machen wir Bückeburg fit für die Zukunft.

Ja, wir stehen vor Herausforderungen, aber wir haben die Möglichkeit, diese Zeit als Chance zu nutzen.

Sparen wird uns disziplinieren, und investieren wird uns inspirieren.

Liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen, wir sind sicherlich nicht mit jedem Punkt des Haushaltes 2025 einverstanden, aber wir werden zustimmen. Lassen Sie uns diese Aufgabe mutig und entschlossen anpacken. Denn wie wir heute entscheiden, ist die Grundlage für unsere und die Zukunft unserer Kinder.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sandra Schauer-Bolte SPD-Fraktionsvorsitzende Bückeburg